

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 14.

Freitag den 14. Januar.

1859.

### Bekanntmachung, die Entschädigungsgesuche wegen nicht rechtzeitig zum Umtausch gebrachter Cassenbillets von der Creation des Jahres 1840 betr.

Durch die in Gemäßheit des Gesetzes vom 6. September 1855 erlassene und wiederholt veröffentlichte Verordnung vom 6. Mai 1858, Seite 89 des Gesetzes- und Verordnungsblattes vom Jahre 1858, ist für die völlige Einlösung der sämtlichen bisherigen nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 16. April 1840 creirten Cassenbillets, der 30. September 1858 Nachmittags 5 Uhr als Schlußtermin dergestalt festgestellt gewesen, daß nach Ablauf des gedachten Zeitpunctes Niemandem ein Recht zum Umtausch derartiger, bis dahin unverwechselt gebliebenen Cassenbillets gegen neue von der Creation des Jahres 1855, oder gegen baares Geld, weiter zustand. Lediglich aus Billigkeitsrückichten ist zeitlich noch in solchen Fällen, wo die verhangene Verjährung durch genügende Gründe entschuldigt werden konnte, den darum nachsuchenden Inhabern präcludirter Cassenbillets vom Jahre 1840 eine Verlustentschädigung nach dem vollen Nominalbetrage bewilligt worden.

Da jedoch diese Rücksichtnahme auf längere Zeit hin nicht weiter gerechtfertigt erscheint, so ist mit Allerhöchster Genehmigung beschlossen worden, jene nachträgliche Verlustentschädigung in den dazu geeigneten Fällen auf diesfälliges bei dem Finanzministerium anzubringendes Ansuchen, welchem die präcludirten Cassenbillets beizufügen sind, zwar noch bis zum 31. dieses Monats stattfinden zu lassen, später eingehenden derartigen Entschädigungsgesuchen aber eine weitere Folge in der zeitlichen Weise nicht zu geben.

Die Herausgeber der im §. 21 des Gesetzes vom 14. März 1851 bezeichneten Zeitschriften haben die gegenwärtige Bekanntmachung auch durch ihre Blätter zu veröffentlichen.

Dresden, am 8. Januar 1859.

Finanzministerium.  
von Friesen.

Dr. Schmid.

### Bekanntmachung.

Im Monat December v. J. sind wegen nachstehender wohlfahrtspolizeilicher Vergehen Strafen oder Bedeutungen auszusprechen gewesen.

Leipzig, am 7. Januar 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Rath.

G. Meßler, Act.

|  |     |
|--|-----|
| 1) Straßenverunreinigungen und sonstige Ordnungswidrigkeiten beim Räumen der Privat- und Senkgruben, so wie beim Abfahren des Düngers  | 1.  |
| 2) Sonstige Straßenverunreinigungen, beim Kohlenabladen, Schuttfahren etc.   | 3.  |
| 3) Ausleiten von unreinen Flüssigkeiten aus Grundstücken auf die Straßen, in die Lägerinnen, von Lauche in die Schleusen, unterlassene Reinhaltung der Lägerinnen  | 1.  |
| 4) Herabwerfen und Herabfallenlassen von Gegenständen aus den Fenstern auf die Straße u. dergl. m.   | 1.  |
| 5) Ausschütten von Asche, Ruß, Scherben, Bauschutt u. s. w. auf die Straßen überhaupt, ingleichen von Kehrriecht außerhalb der Kehrzeit (Markttag Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr) und Liegenlassen von Kehrriecht, Geströbde u. s. w. außerhalb dieser Zeit  | 6.  |
| 6) Unterlassenes Kehren der Straße innerhalb der vorgeschriebenen Zeit (Markttag Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr).  | 3.  |
| 7) Versperrung oder Hemmung der Passage auf Straßen, Trottoirs und Fußwegen durch Stehen- und beziehentlich Liegenlassen von Wagen, Karren, Kisten, Schutt, Sand u. dergl. m., Aufstellen von leeren Wagen, beim Befrachten der Wagen, so wie durch Aufschlagen von Verkaufsständen und Aushängen oder Auslegen von Waarenkästen | 5.  |
| 8) Ordnungswidriges Passiren der Trottoirs und Fußwege mit umfangreichen Gegenständen, Wagen u. dergl.   | 35. |
| 9) Fahren über den Kopfplatz außerhalb der Hausseemäßig angelegten Wege  | 1.  |
| 10) Unbeaufsichtigtes und ordnungswidriges Stehenlassen gespannter Wagen oder Schleifen auf der Straße   | 1.  |
| 11) Fahren mit vorschriftswidrig gebauten Rollwagen, mit Rollwagen ohne Polster unter der Schrottleiter oder scharfer als im Schritt   | 4.  |
| 12) Ausklopfen von Teppichen etc. auf Straßen und anderen als den hierzu angewiesenen Plätzen  | 2.  |
| 13) Feuerdefecte und feuerpolizeiwidrige Anlagen   | 23. |
| 14) Mangel und ordnungswidrige Beschaffenheit der Aschengruben   | 4.  |
| 15) Fahrlässiges Gebahren mit Feuer, Licht und Asche   | 55. |
| 16) Tabakrauchen in Ställen, Werkstätten und anderen feuergefährlichen Orten, ingleichen Betreten von dergleichen Räumlichkeiten mit brennender Cigarre oder Pfeife  | 4.  |
| 17) Freies Herumlaufenlassen von Hunden ohne Weiskörbe auf der Straße etc.   | 16. |
| 18) Contraventionen der Fiakers und concessionirten Einspänner   | 6.  |
| 19) Verschiedene andere wohlfahrtspolizeiliche Contraventionen   | 4.  |
| Summa 175.   |     |

### Bekanntmachung, das Einpacken der Waaren in Meßbuden betreffend.

Die in unserer Bekanntmachung vom 29. April 1850 getroffene Bestimmung, wonach am letzten Tage der Messe spätestens bis Nachmittags 4 Uhr das Einpacken der Waaren in Buden beendet und letztere selbst völlig geräumt sein müssen, bringen wir hiermit zur Nachachtung in dieser Messe mit dem Bemerkten in Erinnerung, daß Zuwiderhandlungen gegen diese im wohlfahrtspolizeilichen Interesse gebotene Vorschrift unnachlässiglich werden bestraft werden.

Leipzig, den 10. Januar 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Rath.

### Bekanntmachung.

Die Neujahrsmesse geht mit dem  
zu Ende.  
Leipzig, den 10. Januar 1859.

14. Januar d. J.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Roch.

### Bekanntmachung.

Die Herren Professoren und Docenten an hiesiger Universität werden hierdurch aufgefordert, die schriftlichen Anzeigen der Vorlesungen, welche sie im nächsten Sommer-Semester 1859 zu halten gedenken, Behufs der Fertigung des Lections-Kataloges binnen 14 Tagen und längstens

den 15. Januar 1859

in der Universitäts-Canzlei allhier einzugeben.  
Leipzig, den 18. December 1858.

Der Rector der Universität.  
Geh.-R. Wächter.  
Dr. Böttger, S.

### Bekanntmachung.

Die Stelle einer Pflegerin bei dem von uns verwalteten Pflanzinstitut ist  
Frau Henrietten Carolinen Dähne, geschied. Siegmund  
(Grimma'sche Straße Nr. 31)

von uns übertragen worden.  
Leipzig, am 13. Januar 1859.

Das Armendirectorium.

### Bekanntmachung.

Freitag den 14. Januar früh 9 Uhr werden auf dem diesjährigen Schlage auf Burgauer Reviere, nahe bei dem Forst-  
hause, mehrere Hundert Lang- und Abraumhausen unter den bekannt zu machenden Bedingungen, namentlich auch der  
üblichen Anzahlung, versteigert werden.

Leipzig, den 10. Januar 1859.

Des Rath's Forstdeputation.

### Brennholz = Auction.

Nächsten Montag den 17. Januar früh 9 Uhr sollen am Waageplatze hieselbst  
circa 30 Klaftern Brennholz,  
vom Abbruch des Waagegebäudes herrührend, in halben und ganzen Klaftern an den Meistbietenden gegen baare Zahlung  
versteigert werden.

Das erstandene Holz ist spätestens bis Dienstag den 18. Januar Nachmittags 4 Uhr vom Platze abzuholen.

Leipzig, den 13. Januar 1859.

Des Rath's Baudeputation.

### B e r i c h t

über

die Wirksamkeit der Ausbesserungs-, Näh- und Strickanstalt  
beim Arbeitshause für Freiwillige (Brühl Nr. 45) während  
der Monate October, November und December 1858.

An neuer Wäsche wurde gefertigt: An defecter dergl. ausgebessert:

|  |                           |
|--|---------------------------|
| 434 Stück Ober- und Nacht-               | 39 Stück Ober- und Nacht- |
| hemden,                                  | hemden,                   |
| 150 = Frauenhemden,                      | 12 = Frauenhemden,        |
| 86 = Knaben-, Mädchen- und Kinderhemden, | 20 = Kragen,              |
| 12 = Vorhemdchen,                        | 4 = Bettüberzüge,         |
| 9 = Kragen,                              | 3 = Kopfkissen,           |
| 12 Paar Unterärmel,                      | 1 Bettuch,                |
| 6 = Unterbeinkleider,                    | 3 Paar Socken,            |
| 2 Stück Nachtsäckchen,                   | 2 = Unterbeinkleider.     |
| 6 = Unterröcke,                          | 84 Stück.                 |
| 4 = Schürzen,                            |                           |
| 2 = Blousen,                             |                           |
| 1 = Zwangsjacke,                         |                           |
| 20 = Deckbettüberzüge,                   |                           |
| 23 = Kopfkissen,                         |                           |
| 10 = Betttücher,                         |                           |
| 1 = Bettinlet,                           |                           |
| 4 = Bettdecken,                          |                           |
| 2 = Tischtücher,                         |                           |
| 24 = Servietten,                         |                           |
| 6 = Handtücher,                          |                           |
| 48 = div. Tücher,                        |                           |
| 6 = Gardinen.                            |                           |

868 Stück.

Außerdem wurden 219 Stück gezeichnet und 194 = gestickt.

|                                    |                      |
|------------------------------------|----------------------|
| An Strümpfen ic. wurden gestrickt: | An dergl. ange-      |
| 295 Paar Socken,                   | 28 Paar Socken,      |
| 72 = Frauenstrümpfe,               | 67 = Frauenstrümpfe, |
| 19 = Kinderstrümpfe.               | 95 Paar.             |

386 Paar.

Außerdem wurden 6 Ellen Spitzen gehäkelt.

Vom 1. Januar bis 31. December 1858 wurden überhaupt neu gefertigt:

|   |  |
|---|--|
| 1467 Stück Ober- und Nacht-               | 245 Stück Ober- und Nacht-               |
| hemden,                                   | hemden,                                  |
| 621 = Frauenhemden,                       | 73 = Frauenhemden,                       |
| 217 = Knaben-, Mädchen- und Kinderhemden, | 13 = Knaben-, Mädchen- und Kinderhemden, |
| 29 = Vorhemdchen,                         | 10 = Vorhemdchen,                        |
| 9 = Kragen,                               | 20 = Kragen,                             |
| 12 Paar Unterärmel,                       | 11 = Nachtsäckchen,                      |
| 30 Stück Nachtsäckchen,                   | 5 = Nachtsäckchen,                       |
| 28 = Nachtsäckchen,                       | 47 Paar Unterbeinkleider,                |
| 1 Zwangsjacke,                            | 45 Stück Deckbettüberzüge,               |
| 21 Paar Unterbeinkleider,                 | 50 = Kopfkissenüberzüge,                 |
| 21 Stück Unterröcke,                      | 18 = Betttücher,                         |
| 3 = Blousen,                              | 4 = Tischtücher,                         |
| 85 = Deckbettüberzüge,                    | 60 = Servietten,                         |
| 129 = Kopfkissenüberzüge,                 | 22 = Handtücher,                         |
| 57 = Betttücher,                          | 2 = Taschentücher,                       |
| 53 = div. Inlete,                         | 2 = Rouleaur,                            |
| 5 = Bettdecken,                           | 38 = Gardinen,                           |
| 2 = Tischtücher,                          | 24 = Wischtücher,                        |
| 210 = Servietten,                         | 8 Paar Socken.                           |
| 94 = Handtücher,                          | 697 Stück.                               |
| 50 = Wischtücher,                         |  |
| 24 = Windeln,                             |  |
| 178 = div. Hals- u. La-                   |  |
| schentücher,                              |  |
| 6 = Gardinen,                             |  |
| 12 = Rouleaur,                            |  |
| 26 = Stuhlklappen,                        |  |
| 4 = Schürzen,                             |  |
| 1 Wagenplane.                             |  |

3395 Stück.

gezeichnet: 972 Stück.

|                       |                       |
|-----------------------|-----------------------|
| gestickt: 622 =       | angestrickt:          |
| 1074 Paar Socken,     | 120 Paar Socken,      |
| 252 = Frauenstrümpfe, | 276 = Frauenstrümpfe, |
| 37 = Kinderstrümpfe.  | 14 = Kinderstrümpfe,  |
| 1363 Paar.            | 2 Stück Jacken.       |

410 Paar u. 2 Stück gehäkelt: 17 1/2 Ellen Spitzen.

eine S  
größerer  
am 3.  
und er  
Der  
D. Ho  
Gericht  
sowohl  
sprach  
der St  
aus, b  
ganz g  
Armen  
M  
Herzen

auch  
wie m  
japani  
Woll-  
jeht n  
wattir  
Japan  
könni  
Gesch  
Schau  
für K

K. Sächs.  
Staatspapiere.  
K. S.  
renter  
Leipz  
Sächs  
Pfund

Sächs.  
lausitzer  
Schu  
An  
K. F  
Cr.-C  
Kg.  
do.  
K. K  
do.  
do.  
do

Kro  
Zo  
Aug  
Pre  
An  
K. I.  
Ho  
Ka  
Br  
Pa  
Co

Ge  
Si

**Das Landwaisenhaus zu Leupisch,**

eine Stiftung mehrerer Gemeinden und Einzeler, namentlich größerer Grundbesitzer im Bezirke der Kreisdirection Leipzig, ward am 3. Januar durch den Vorstand derselben feierlich eingeweiht und eröffnet.

Der Herr Kreisdirector v. Burgsdorff, Herr Kirchenrath D. Hofmann, Herr Ephorieverweser P. Wolbeding und Herr Gerichtsamtmann Böhmee beehrten durch ihre Gegenwart eben sowohl die Stiftung, als die zahlreiche Versammlung. Ersterer sprach zum Beschlusse die freudige Theilnahme der Regierung an der Stiftung und nunmehrigen Eröffnung des Landwaisenhauses aus, die, ein schönes Zeichen echt gemeinschaftlichen Strebens, ganz geeignet erscheine, eine erwünschte Wandelung in Bezug des Armenwesens auf dem Lande anzubahnen.

Möchten diesem Werke christlicher Liebe fort und fort edle Herzen zu seiner Förderung zugewendet bleiben! —

**Verschiedenes.**

— Waaren für Japan. Wie China ist bekanntlich endlich auch Japan den fremden Nationen geöffnet worden, doch sind, wie man sagt, die europäischen Artikel, welche mit Vortheil auf japanische Märkte zu bringen wären, im Ganzen gering. Billige Woll-Artikel werden vielleicht Glück machen, da die Japaner bis jetzt nur Seiden- und Baumwollstoffe tragen, die im Winter warrirt werden; einen wahren Heißhunger dagegen zeigten gebildete Japaner für alle Arten von Parfümerieen; „Toiletten-Seife, kölnisches Wasser und Eau de Portugal erschienen ihnen als wahre Geschenke des Himmels; auch französische Weine und besonders Schaumweine munden ihnen sehr.“ Eben so haben sie viel Sinn für Kupferstiche, Bilder-Albuns, Costumes-Darstellungen, Ab-

bildungen wissenschaftlicher und naturwissenschaftlicher Gegenstände und Landkarten. Endlich sind gute Feuerwaffen sehr beliebt.

— Die Köln. Ztg. erzählt: „Am 21. Dec., während des furchtbaren Sturmes, erschien das hannoversche Schiff Johannes, Capitän G. Weychmann, von Riga kommend, auf der Rhede von Bayonne, konnte aber nicht einlaufen und wurde weiter nach Süden in die Bai von Saint-Jean-de-Luz getrieben. Keine menschliche Macht konnte das Schiff vor dem Scheitern bewahren. Die Nothsignale wurden bemerkt, und trotz der ungeheuren Gefahr machte sich der Lootse Churito von Socca auf, um dem Schiffe zur Hülfe zu eilen. Der hannoversche Capitän hatte mitten in der Brandung Anker geworfen, und es gelang dem Lootsen mit seinen 18 Kameraden, glücklich an der Seite des Schiffes anzulegen, ehe die Masten brachen und die Ankerketten rissen. Churito stieg an Bord und trieb die Mannschaft an, ihr Fahrzeug zu verlassen, sonst seien sie verloren. Der wackere hannoversche Capitän erwiderte: „Wenn das Schiff untergeht, so wollen wir auch untergehen.“ „Es soll nicht gesagt werden,“ war die Antwort Churito's, „daß wir euch haben untkommen lassen, nachdem wir allen Gefahren getrost haben, um euch zu retten. Ihr bleibt an Bord, so bleiben wir mit euch.“ Dieser energische Entschluß der beiden braven Seeleute hatte das glücklichste Resultat. Nach vier Tagen zähen Kampfes mit dem Sturme ankerte der Johannes auf der Rhede von Saint-Jean-de-Luz.“

— Am Fuße des Berges Sion steht jetzt eine Windmühle, und die Bewohner von Jerusalem brauchen ihr Korn nicht mehr auf der Handmühle zu mahlen. Die Herbeischaffung der Bau- und Maschinenstücke zu dieser Mühle mußte von Jassa auf Kameelen bewerkstelligt werden, eine Arbeit, die vier Monate in Anspruch nahm; nur der Thurm wurde aus Steinen, die am Plage selbst gewonnen worden, aufgeführt. Die Müller des gelobten Landes verschreien diese Windmühle als ein Werk des Teufels und prophezeien für Jerusalem daraus allerlei Verderben.

**Leipziger Börsen-Course am 13. Januar 1859.**

Course im 14 Thlr.-Fusse.

| Staatspapiere etc.   |                          |       | Eisenb.-Priorit.-Obligat.         |      |       | Bank- und Credit-Actien                        |      |        |
|--|--------------------------|-------|-----------------------------------|------|-------|--|------|--------|
| excl. Zinsen.  |                          |       | excl. Zinsen.                     |      |       | excl. Zinsen.                                  |      |        |
| Angeb.   | Ges.                     | pCt.  | Angeb.                            | Ges. | pCt.  | Angeb.   | Ges. | pCt.   |
| K. Sachs. Staatspapiere                                      | v. 1830 v. 1000 u. 500   | 3     | Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em.  | —    | 5     | Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 | —    | 69 1/2 |
|  | kleinere                 | 3     | pr. 100                           | —    | —     | Anhalt-Dessauer Bank à 100                     | —    | —      |
|  | v. 1855 v. 100           | 3     | Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.      | —    | —     | pr. 100  | 79   | —      |
|  | v. 1847 v. 500           | 4     | Oblig. pr. 100                    | —    | 4 1/2 | Berliner Disconto Comm.-Anth.                  | —    | —      |
|  | 1852, 1855 v. 500        | 4     | do. do.                           | —    | —     | Braunschweiger Bank à 100                      | —    | —      |
|  | u. 1858 v. 100           | 4     | Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.      | —    | 3 1/2 | pr. 100  | —    | —      |
|  | Act. d. ehem. S.-Schles. | —     | Oblig. pr. 100                    | —    | —     | Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle          | —    | —      |
|  | Eisenb.-Co. à 100        | 4     | do. Anleihe v. 1854 do.           | —    | 4     | do. do. Quittungsbogen                         | —    | —      |
| K. S. Land-}   | v. 1000 u. 500           | 3 1/2 | Magd.-Leipz. E.-B.-Pr.-Act. do.   | —    | 4 1/2 | Cob-Goth. Cred.-Anst. à 100                    | —    | —      |
| rentenbriefe}  | kleinere                 | 3 1/2 | do. Prior.-Obl. do.               | —    | 4 1/2 | pr. 100  | —    | —      |
| Leipz. Stadt-Obligat.  | pr. 100                  | 4     | Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr. | —    | 3     | Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.          | —    | —      |
| Sächs. erbl.   | v. 500                   | 3 1/2 | Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100        | —    | 4 1/2 | Dess. Cred.-Anst. à 200                        | —    | —      |
| Pfandbriefe}   | v. 100 u. 25             | 3 1/2 | do. do. IV. Emiss.                | —    | 4 1/2 | Geraer Bank à 200                              | —    | —      |
| do. do.}   | v. 500                   | 3 1/2 | Werra-Bahn-Priorit. pr. 100       | —    | 5     | Gothaer do. do. do.                            | 78   | —      |
| do. do.}   | v. 100 u. 25             | 3 1/2 |                                   |      |       | Hamburger Norddeutsche Bank                    | —    | —      |
| do. do.}   | v. 500                   | 4     |                                   |      |       | à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.                | —    | —      |
| do. do.}   | v. 100 u. 25             | 4     |                                   |      |       | Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.                | —    | —      |
|  |                          |       |                                   |      |       | pr. 100 Mk.-Bco.                               | —    | —      |
| Sächs. lausitzer Pfandbriefe                                 | v. 100, 50, 20, 10       | 3 1/2 |                                   |      |       | Hannov. Bank à 250                             | —    | —      |
|  | v. 1000, 500, 100, 50    | 3 1/2 |                                   |      |       | Leipz. Bank à 250                              | 157  | —      |
|  | kündbare 6 M.            | 3 1/2 |                                   |      |       | Lübecker Credit- und Vers.-Bank                | —    | —      |
|  | v. 1000, 500, 100        | 4     |                                   |      |       | à 200  | —    | —      |
|  | v. 1000 kündb. 12 M.     | 4     |                                   |      |       | Meining. Cr.-B. à 100                          | —    | —      |
| Schuldversch. d. Allg. D. Cred.-Anst. zu Leipz. Ser. Lv. 500 | 4                        | —     |                                   |      |       | Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.             | —    | —      |
| do. do. do. v. 100   | 4                        | —     |                                   |      |       | pr. 100 fl.                                    | —    | —      |
| K. Pr. St.-} v. 1000 u. 500                                  | 3                        | —     |                                   |      |       | Rostock. Bank à 200                            | —    | —      |
| Cr.-C.-Sch.} kleinere  | 3                        | —     |                                   |      |       | Schles. Bank-Vereins-Actien                    | —    | —      |
| Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine                                | 3 1/2                    | —     |                                   |      |       | Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich               | —    | —      |
| do. Prämien-Anleihe v. 1855                                  | 3 1/2                    | —     |                                   |      |       | à 500 Fres. . . . pr. 100 Fres.                | —    | —      |
| K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150                             | 4 1/2                    | —     |                                   |      |       | Thür. Bank à 200                               | —    | —      |
| do. do. do. do.  | 5                        | —     |                                   |      |       | Weimar. do. à 100                              | —    | 96     |
| do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.                                 | 5                        | —     |                                   |      |       | Wiener do. . . . . pr. Stück                   | —    | —      |
| do. Loose v. 1854 . . . do.                                  | 4                        | —     |                                   |      |       |  |      |        |

\*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 14 1/2 5/8 ob — †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 4 1/2 2 3/4 ob

## Tageskalender.

**Stadttheater.** 76. Abonnements-Vorstellung.

**Ein Bräutigam der seine Braut verheirathet.**  
Lustspiel in 1 Act von Fedor Wühl.

Personen:

|                            |                     |
|----------------------------|---------------------|
| Berggrath Schachner        | Herr Werner.        |
| Pauline, seine Tochter.    | Fräul. Ungar.       |
| Georg Holly, Gutsbesitzer, | Herr Alex. Köstert. |
| Emil Sander, Advocat,      | Herr Schreibe.      |

Zum fünften Male:

**Feuerwehr-Galopp.**

Arrangirt und einstudirt von Herrn Balletmeister Knack, ausgeführt von Fräul. Rudolph und dem Corps de Ballet.  
Die dazu gehörige Decoration ist von Herrn Decorationsmaler Krause neu angefertigt.

**Die Verschwörung der Frauen,**

oder:

**Die Preußen in Breslau.**

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen von Arthur Müller.

Personen:

|  |                   |
|--|-------------------|
| Leopold, Fürst von Dessau, königl. preussischer Feldmarschall,             | Herr Stürmer.     |
| von Münchow, } Obristen in der preussischen Armee.                         | Herr Saalbach.    |
| von Posadowsky, } Herr Witt.   |                   |
| Friedrich von Wessenberg, preussischer Rittmeister, in Breslau stationirt, | Herr Köstert.     |
| Kurt, sein Bruder, Page des Königs,  | Fräul. Ungar.     |
| von Rosenberg, k. k. Hauptmann,  | Herr Bachmann.    |
| Hans Christian von Roth, Rathspräsident von Breslau,                       | Herr Werner.      |
| Katharina, seine Tochter,  | Fräul. Paulmann.  |
| Herr von Gutzmar, Ober Syndikus von Breslau,                               | Herr Gjakke.      |
| Frau von Gutzmar   | Fräul. Huber.     |
| Clotilde von Wuttgenau, } Schwestern,                                      | Fräul. Beronelli. |
| Euphrosine von Wuttgenau, }  | Frau Gide.        |
| Fräulein Amalie von Linzendorf.  | Frau Bachmann.    |
| Vater Eusebius   | Herr Kühn.        |
| Baron von Böllnig, königl. Kammerherr,                                     | Herr Schreibe.    |
| Ein Ordennanz-Officier.  | Herr Beuschel.    |
| Gottlieb Löbner, Schuster,   | Herr Desserir.    |
| Ein Rathsbote  | Herr Gillis.      |
| Ein Diener beim Fürsten Leopold  | Herr Riebig.      |
| Ein Diener bei Herrn von Roth  | Herr Reichmüller. |
| Ein Diener bei Herrn von Gutzmar   | Herr Bröhl.       |
| Ein Soldat   | Herr Gyppe.       |
| Rathsherren. Soldaten.   |                   |

Ort der Handlung: Breslau. Zeit: der Sommer 1741.

### Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 u. 45 M. u. Nachm. 2 u. 30 M. Ank. Nachm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Chemnitz: Abf. Morgs. 5 u. 45 M., Morgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nachts 10 u. (mit Nachtlager in Meisa). Ank. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Morgs. 5 u. 45 M., Morgs. 8 u. 45 M., Mittags 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nachts 10 u. Ank. Morgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Mitt. 1 u., Nachm. 4 u., Nachm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.
- II. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 u., Morgs. 8 u. 45 M., Abds. 5 u. u. Abds. 6 u. (m. Nachtlager in Wittenberg). Ank. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (v. Nachtlager in Wittenberg), Abds. 5 u. 45 M. u. Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 u., Morgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (m. Nachtlager in Cöthen) u. Nachts 10 u. Ank. Morgs. 7 u. 30 M. (v. Nachtlager in Cöthen), Morgs. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M. u. Nachts 11 u. 45 M.
- III. Auf der Thüringischen Eisenbahn: A. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Morgs. 4 u. 45 M., Morgs. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha) u. Nachts 10 u. 35 M. Ank. Morgs. 4 u., Morgs. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u. u. Abds. 9 u. 30 M. — B. Nach Coburg u. Sonnenberg: Abf. Morgs. 10 u. 55 M. u. Nachm. 1 u. 20 M. (mit Nachtlager in Reiningen). Ank. Nachm. 4 u. 35 M. (v. Nachtlager in Reiningen) u. Abds. 6 u.
- IV. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn: A. Nach Chemnitz: Abf. Morgs. 5 u., Morgs. 7 u. 30 M., Mittags 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 30 M. Ank. Morgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 8 u. 30 M. und Abds. 9 u. 15 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Morgs. 5 u., Morgs. 7 u. 30 M. u. Nachm. 3 u. 10 M. Ank. Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u. u. Abds. 8 u. 30 M. — C. Nach Hof: Abf. Morgs. 5 u., Morgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 30 M. Ank. Morgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 8 u. 30 M. u. Abds. 9 u. 15 M.

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 u.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, unentgeltlich.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—1 Uhr.

E. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.  
Optik. In diesem Fache findet sich vom nöthigsten Hülfsmittel wie von Luxusartikeln aller Art eine gute, stets neu ergänzte Auswahl bei  
Th. Reichmann, Optiker, Barfußpförtchen 24.

### Erledigung.

Die von uns unterm 20. December v. J. in Nr. 356 dieses Blattes über das Abhandenkommen einer A. B. # 10904. signirten Riste erlassene Bekanntmachung wird, nach geschehener Wiedererlangung der Riste nebst Inhalt, hiermit zur Erledigung gebracht.  
Leipzig, den 13. Januar 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Dr. Hempel, Act.

### Bekanntmachung.

Am 2. d. Mts. ist aus einem hiesigen Tanzlocale ein von schwarzem Militärtruche gefertigter und mit grau- und weißgeflamtem Barchent gefütterter Capot verwendet worden.

Wir fordern zu ungesäumter Mittheilung aller in Bezug auf diesen Diebstahl etwa gemachten Wahrnehmungen hiermit auf.  
Leipzig, den 12. Januar 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

### Bekanntmachung.

Am 29. v. Mts. ist in hiesigem Theater aus einem der Corridore ein grauer, innen weiß gefütterter Pelzkragen mit Stahlschlösschen verwendet worden.

Alle in Bezug auf diesen Diebstahl oder über den Verblieb des Kragens bekannt gewordenen Umstände bitten wir uns ungesäumt mitzutheilen. — Leipzig, den 12. Januar 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

## Holzauktion in Leulitz.

Montag den 24. Januar a. c. von früh 9 Uhr an sollen in der Leulitzer Ritterguts-Waldung — Schau am Leulitz-Burgener Communications-Wege — eine Partie sehr starke eichene Lang- und Abraumhaufen unter den gewöhnlichen, vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen bestbietend versteigert werden.

Für jeden erstandenen Haufen sind sofort 15 Mgr. Aufgeld zu erlegen.

### Holz-Auktion.

Montag den 17. Januar, Nachmittags 1 Uhr, sollen im Bauernholze zu Gohlis auf der zum dasigen Schloßgute gehörigen Holzparzelle, gegenüber der v. Alvensleben'schen Ziegelei, 22 Abraumhaufen und 59 Stämme (Aspen, Erlen, Eichen, Küstern, Buchen, Eschen und Linden), größtentheils für Stellmacher passend, meistbietend verauctionirt werden.

Heute Vormittag von 9 Uhr an Auction von Mahagoni- und andern Möbeln neue Strasse No. 7, 2 Treppen.

## Schriftgießerei-Verkauf.

Wegen Ableben der beiden Eigenthümer soll im Auftrag der beiden Witwen das auf hiesigem Plage seit 16 Jahren schwunghaft betriebene

**Schriftgießerei-, Schriftschneiderei u. =**  
**Geschäft von Johann Peter Nees & Comp.**

am 31. Januar d. J., Vormittags 9 Uhr, in dem unmittelbar an der Eisenbahn gelegenen Geschäftslocale selbst unter vorthellhaften Bedingungen öffentlich versteigert werden.

Auf Wunsch kann ein Theil des Kaufschillings gegen genügende Sicherheit stehen bleiben. Nähere Auskunft ertheilt

Hofgerichts-Advocat **Rödig** in Offenbach a/M.

## Englischen Unterricht

ertheilt **Dr. Barker**, elf Jahre Lehrer an der Handelslehranstalt unter dem frühern verdienstvollen Director **Schlebe**.

Local: Katharinenstraße Nr. 25.

# Zeichnungen auf Actien der Deutschen Versicherungs-Gesellschaft

nehmen entgegen in Leipzig:

Uhlmann & Comp.  
Schirmer & Schlick.  
Agentur der Coburg-Gothaischen Creditgesellschaft.

**Die Ziehung 2. Classe 55. R. S. Landes-Lotterie**  
(höchste Gewinne 6000 u. 3000 Thaler)  
**beginnt Montag den 24. Januar d. J., wozu ich mich mit**  
**Voll-Loosen . . . . .**

(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thaler,  
Halbe à 25 1/2 =  
Viertel à 12 3/4 =

so wie

**Kauf-Loosen 2. Classe**

Ganze à 20 Thaler 12 Ngr.,  
Halbe à 10 = 6 =  
Viertel à 5 = 3 =  
Achtel à 2 = 17 =

bestens empfehle.

**August Kind, Hôtel de Saxe.**

**Dorfanzeiger.** Neues Abonnement; jede Woche 1 1/2 Bogen in 4<sup>o</sup>, vierteljährl. 7 1/2  $\%$ . **5000.**  
Expedition: Volkmar's Hof, 2 Treppen hoch.

**Unterricht in der französischen Sprache**  
ertheilt nach leicht faßlicher Methode unter billigen Bedingungen  
eine Dame.

Näheres zu erfahren Weststraße 22/1686, 2. Etage rechts.

## Tanzunterricht.

Privatunterricht zu jeder gewünschten Tageszeit. Anmeldungen  
zu **Les Lancers** täglich 12—3 Uhr.  
**Reichstraße 11. Hermann Reeb, Tanzlehrer.**

## Ausverkauf!!!

**Statt 6 Thlr. für nur 20 Ngr.**

**C. Große, Geschichte der Stadt Leipzig** von  
der ältesten bis auf die neueste Zeit. Zwei starke Bände  
von **90 Bogen**, mit vielen Kupferstichen und Lithographien,  
bestehend in Ansichten der verschiedenen Theile der Stadt aus  
der älteren und neueren Zeit. Brochirt für nur **20 Ngr.**  
zu haben bei

**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

**Die Schüttel'sche Leihbibliothek, jetzt Peters-**  
**straße Nr. 40, 1 Treppe**, zeigt hiermit ergebenst an, daß  
dieselbe durch eine bedeutende Anzahl neuer interessanter Werke ver-  
mehrt worden ist. Die Leihgebühren sind sehr billig gestellt und  
hält sich dieselbe allen Literaturfreunden auf das Angelegentlichste  
empfohlen.

Meine Geschirre laden Güter für  
**Gera und Umgegend täglich**  
**am Bahnhof in Altenburg.**

**Gustav Schmidt**  
in Gera.

## Wohnungsveränderung.

Meinen werthen Kunden mache ich die ganz ergebene  
Anzeige, daß ich von heute an nicht mehr am Plauenschen Platz  
Nr. 1, 4 Treppen, sondern

**Neufirchhof Nr. 41, 3. Etage**  
wohne.

Hochachtungsvoll  
**Ch. F. Fickel,**  
Schneidermeister.

Ich wohne von jetzt an in der **Neudnitzer Straße Nr. 1 B**  
und bitte meine geehrten Kunden, mir auch hier ihr bisheriges  
Vertrauen zu schenken.

**Amalie Berg, Hebamme.**

**Gummischuhe** werden gut ausgebeßert Sporerstraße Nr. 7,  
4 Treppen.  
**Adolph Gauden.**

Gummischuhe werden gut reparirt Burgstraße 21 (Münchner Bier-  
halle, Dr. Helfers Haus) im Hofe querv. 1 Tr. rechts. Ehregott Stein.

**Oberhemden** und andere feine Sachen werden schön und  
billig geplattet kleine Windmühlengasse Nr. 8, 1 Treppe.

**Vichy und Billiner Magenpastillen** 2 Loth 3 1/2 Ngr.  
**Englische Brausepulver** in Schachteln à 10 Ngr., in  
Packeten à 8 Ngr.

**Hofapotheke zum weissen Adler.**

## Wein-Pomade von G. Fontaine in Gera.

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt  
angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit  
behaupten; aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen  
längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt,  
verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben  
à Fl. 10  $\%$  Grimm. Straße Nr. 30, 1. Etage. **C. Groß.**

## Ausverkauf v. optischen Waaren,

als: Taschen- und Theater-Perspective,  
Lorgnetten, Lesegläser, Loupen, Brenngläser,  
Fadenzähler, Mikroskope, Wasserwagen, Com-  
passe etc. etc. zu äußerst billigen Preisen bei  
**Gehr. Tecklenburg, Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.**

## Ausverkauf von Gesichtsmasken

aller Art zu und unter Fabrikpreisen bei  
**Gehr. Tecklenburg, Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.**

**Carl Sörnitz, Thomasgäßchen Nr. 1, 1 Treppe.**

**Ausverkauf von Gesichtsmasken, Tülls, Spigen, Blonden,**  
Strümpfen, Schleiern, Fächern, Brochen, Nadeln, Knöpfen, Börsen,  
Sammttaschen, coul. Sammtbändern, div. faq. Bändern, woll. Mäd-  
chen- u. Kinderjäckchen etc. um damit zu räumen zu ganz billigen Preisen.

**Echt amerik. Patent-Gummischuhe**  
bester Qualität für Herren, Damen und Kinder billigst  
bei **C. Albert Bredow im Mauricianum.**

**Graue**  
überspinnene  
**Stahlreifen,**

beste Sorte, die Elle 15  $\%$ , auch weiße **Stahlreiffröcke**  
à 1  $\%$  20  $\%$  — 3  $\%$  empfiehlt  
**Carl Netto, Petersstraße 23.**

**Gewalkte Noßhaar-Sohlen**  
zum Einlegen in Strümpfe, auch für Wiederverkäufer empfohlen von  
Aug. Markert, Grimm. Str. 28. Friedr. Herrmann, Brühl 77.  
Alex. Haberland, kleine Fleischergasse Nr. 9.

# Operngucker

vorzüglicher Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

**Clemens Jäckel,**

Markt Nr. 8, Hainstraße, Barthels Hof.

**Damenscheeren und Trennmesser,**  
so wie **Taschenmesser** in großer Auswahl bei

**Clemens Jäckel,**

Markt Nr. 8, Hainstraße, Barthels Hof.

**Ausverkauf neuer Meubles. Ausverkauf.**

Umstände halber soll sämtliches Waarenlager zu den Einkaufspreisen billigt verkauft werden, als: alle Arten Meubles, brillante Spiegel, Polsterwaaren, Spiegelgläser u. s. w. **Burgstraße Nr. 21, 1. Etage.**

Alte Waage, Markt- und  
Katharinenstraßen-Ecke.



## Mein Berliner Herren-Garderobe-Magazin

befindet sich **nur noch bis heute Abend**  
alte Waage, Markt- u. Katharinenstraßen-Ecke,  
im **Communalgarden-Gebäude 1 Treppe,**

und verkaufe ich dort in Folge billiger Baar-Einkäufe elegante warme Winter-Röcke von 3  $\text{fl}$  an, do. **Beinkleider** in verschiedenen Stoffen von 1  $\text{fl}$ , Westen u. Schlafröcke von 15  $\text{fl}$  und 1  $\text{fl}$ , **Maglan, Orloffs, Pellissiers** in den feinsten Stoffen von 5  $\text{fl}$ , feine **Zuchröcke und Fracks** von 5  $\text{fl}$ , **Comptoir- u. Gesellschaftsröcke** von 1  $\text{fl}$ .

Die Façon meiner Waare ist vorzüglich, die Stoffe von den schönsten Farben und bester Qualität, die Preise fabelhaft billig und meine Reellität allgemein bekannt.

Der **Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinz-Regenten von Preußen**

**Adolph Behrens aus Berlin,**

alte Waage, Markt- u. Katharinen-  
straßen-Ecke 1 Treppe.

Alte Waage, Markt- und  
Katharinenstraßen-Ecke.

Ich mache aufmerksam, daß die **Tuche** und **Buckskins** nur bis heute Abend bei mir zu haben sind; ganz besonders mache ich noch auf ganz feine schwarze  $\frac{10}{4}$  zu Hosen, Röcken und Fracks à Elle 54, 57 $\frac{1}{2}$  und 70 Ngr. aufmerksam, Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$  Treppe beim **Goldarbeiter Steger.**

## Teppiche und Fußdeckenzuge

empfehlen **Martin Mork** aus Küllstedt, Stand:  
**Nicolaistraße Nr. 3.**

**Einige kl. u. größere freundl. Häuser** in den nächsten Ort-  
schaften um Leipzig sind zu verkaufen gr. Fleischerg. 3 (Anker) 2 Tr.

**Zu verkaufen** ist eine übertragbare volle

## Gasthofsbrealgerechtigkeit in Dresden

für 4500 Thlr. Nähere Auskunft erteilt  
Adv. **Alexander Kind** in Leipzig,  
Nicolaistraße, Amtmanns Hof Nr. 45, 3 Tr.

## Geschäfts-Offerte.

Ein altes renommiertes Materialwaaren- und Cigarren-Geschäft ist Veränderung halber baldigst abzugeben und wollen geehrte Rescriptanten ihre Adressen unter Chiffre R. T. 20 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein **sehr gutes Piano**, tafelförmig, von elegantem Außern, aus der Fabrik von Breitkopf & Härtel, zwar schon, wenn gleich nur wenig gebraucht, sehr gut gehalten, steht zu verkaufen.

Zu erfragen Ecke der Post- und Quersstraße Nr. 28 parterre im Materialladen.

Ein gut gehaltener **Concertflügel** steht zu verkaufen  
Thomasmühle, linkes Seitengebäude parterre.

Ein Meublement, bestehend aus Sopha, 2 Tischen, gr. Spiegel, Stühlen etc., ist zu verkaufen. Näheres Burgstraße Nr. 11, 1 Tr.

**Zu verkaufen** ist ein eichenholzlackirter Kleiderschrank (2thürig), Reichstraße Nr. 9 bei Mad. Beyde.

**Zu verkaufen** sind Secretäre, Commoden, Divans, Tische, Stühle, Bettstellen, ein Sopha, kl. Windmühlengasse 11, 3 Tr.

**Zu verkaufen** ist ein mittler Kanonenofen Nicolaihof Nr. 1, 1 Treppe.

## Ein Schuppenpelz.

Ein ausgezeichnet schöner großer Reispelz ist Verhältnisse halber sehr preiswerth zu verkaufen im  
Herren-Garderobe-Magazin von **Ferd. Fibiger**,  
Markt Nr. 8 (Barthels Hof) im Gewölbe.

**1 gr. Mah.-Cylinder-Bureau**, für einen Gelehrten als Arbeitstisch der vielen Räumlichkeiten wegen passend, 1 desgl. Mahag.-Bücherschrank, 1 ganz große runde Speisetafel mit 8 Einlagen (massiv Mahagoni), — 2 Mah.-Waschtische, 3 große bergl. Schreibsecretäre, 1 Kirschbaum-Divan und 6 Rohr-  
stühle, 2 große weiße Wäsch- und Kleiderschränke.

**2 gr. antike Rococo-Schränke**, 1 gr. Waarenschrank mit Glasschiebethüren, 5 Ellen lang, 4 $\frac{1}{2}$  Ell. hoch, 2 Ladentische, 1 Stehpult, 1 Comptoir-Pult, 1 schöne große eiserne Geldcasse u. dergl. m. soll wegen Local-Veränderung schleunigst verkauft werden.  
**Bis morgen Abend!!** Neumarkt Nr. 16.

Ein sehr hübscher Geb- und Reispelz ist billigt zu verkaufen Markt Nr. 9, 4 Treppen.

**Eine Communalgarden-Armatur** ist zu verkaufen Gerberstraße Nr. 18, im Hofe links zweite Treppe zwei Treppen.

Hundert Stück Bierflaschen, noch nicht gebraucht, sind billigt zu verkaufen Katharinenstraße Nr. 20 im Keller.

**100 Centner reine Schweinswolle** sind zu verkaufen bei **J. C. Meuschke & Sohn**,  
Bürstenfabrik in Altenburg.

**2 sehr brauchbare Pferde**, im 10. Jahre stehend (fehlerfrei), stehen zum Verkauf. Näheres Leipzig, Burgstraße Nr. 25 parterre.

**Zu verkaufen** liegt ein Fuder guter Pferdemiß für Gärtner in die Mistbeete Stadt Braunschweig.

**Kieferne Bohlen u. Bretter**, 13 $\frac{1}{2}$  Ellen lang,  
2 $\frac{1}{4}$  u. 2" 1 $\frac{3}{4}$  u. 1 $\frac{3}{8}$ "

liegen zum Verkauf bei  
**Schlobach & Morgenstern**,  
Thomasmühle.

## Reine Gas-Coaks

aus reiner Zwickauer, nicht englischer Kohle, empfiehlt in ganzen, halben und drittel Lowry's, so wie in kleineren Quantitäten zu  
reellem Preise

**Louis Meister.**

Niederlagen:

Bamberger Hof (Ecke der Windmühlengasse),  
Stadt Dresden (Ecke der Quersstraße).

Morgen sind weiße große Kartoffeln zu haben à Scheffel 1  $\text{fl}$  5  $\text{kr}$ , à Meße 2 1/2  $\text{fl}$  Katharinenstraße vor Nr. 7.

## Ambalema-Cigarren

in alter abgelagerter Waare pr. Stück 3  $\text{fl}$ , 25 Stück 7 1/2  $\text{fl}$  empfehlen  
Gebr. Baumann, Petersstraße Nr. 40.

## Echt chin. Pecco-Thee

pr. Pfund 1 1/2  $\text{Thlr.}$ , bei Abnahme von wenigstens 5 Pfunden pr. Pfund 1 1/2  $\text{Thlr.}$  empfiehlt August Jesch, Petersstraße 8.

## Echt ostind. Perl-Kaffee,

das Vorzüglichste von Geschmack was es giebt, empfiehlt pr.  $\text{fl}$  12 1/2  $\text{kr}$ , bei Abnahme von wenigstens 10  $\text{fl}$  pr.  $\text{fl}$  12  $\text{kr}$  August Jesch, Petersstraße 8.

Erbsen, besonders gut kochend, im Ganzen und Einzelnen, echte Zeltower Nüßchen, so wie alle Sorten gutkochende Hülsenfrüchte empfiehlt  
August Voigt,

Markttag's Durchgang des Rathhauses.

Echten Frankfurter

## Aepfelwein (Borsdorfer)

empfehlen à Flasche 3  $\text{kr}$  Moritz Rosenkranz, Weststraße 51.

## 19. Sendung

von echt westphälischem  
**Pumpernickel**  
erhielt und empfiehlt

J. Oscar Berl, Schützenstraße 27.

Frische Schellfische,  
ger. Rheinflachs, frischen Caviar,  
Lüneburger und Elbinger Bricken,  
Frankfurt a/M. Bratwürste

empfehlen Chr. Engert, sonst J. J. Ast, Reichstr. 15.

## 27. Schützenstrasse 27.

Geräucherten Rheinflachs,  
grosse Elbinger Gardistenbricken,  
Lüneburger Bricken,  
marinirten Brataal,  
marinirten Lachs,  
Aal in Gelée,  
Nordische Kräuteranchovis,  
Sardines à l'hulle,  
Hamburger Caviar

erhielt frische Sendung

J. Oscar Berl.

## Schweinsknöchelchen!

beste à  $\text{fl}$  3  $\text{kr}$ , Bökelschweinefleisch sowie auch gut geräuchertes empfiehlt einem geehrten Publicum zu den billigsten Preisen  
C. E. Anger, kl. Fleischergasse Nr. 23/24.

## Eine Victoria-Chaise

wird zu kaufen gesucht. Adressen A. B. werden bis Sonntag den 16. d. M. Morgens 9 Uhr im Gasthof zum goldnen Hahn angenommen.

Zu kaufen gesucht wird eine noch wenig gebrauchte Uniform 7. Compagnie hiesiger Communalgarde. Adr. N. N.  $\text{fl}$  5. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Sollte ein reicher menschenfreundlicher Mann gesonnen sein, einem augenblicklich in bedrängter Lage befindlichen Geschäftsmann mit 100  $\text{fl}$  gegen Schuldschein oder Wechsel bis zur Michaelismesse zu helfen, so bittet man unter Chiffre V. S. poste restante Leipzig Anzeige zu machen.

Auszuliehen sind

2000  $\text{Thlr.}$  bis 2500  $\text{Thlr.}$  Mündelgelder auf Hypothek in ungetrennter Summe durch  
Advocat Seitze, Obstmarkt Nr. 3.

Ein studirter junger Mann wünscht einige Abende in der Woche mit einem Herrn oder einer Dame zu seinem Vergnügen vierhändig zu spielen, am liebsten Symphonien.

Geehrte Adr. sind niederzulegen bei Herrn Solberg, Coiffeur, in der Nicolaisstraße Nr. 42.

Für ein hiesiges Waarengeschäft wird ein gut empfohlener gewandter junger Mann für Reise und Comptoir baldigst gesucht. Gefällige Offerten unter M. M. 24 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

## Vorteilhafte Stellung

in einem hiesigen Geschäft findet ein junger Mann, welcher kaufmännische Kenntnisse besitzt und am baaren Vermögen ca. 1000  $\text{fl}$  Caution stellen kann. Reflectanten wollen gefälligst Adressen unter M. G. 300. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

## Tüchtige Notensteher

werden gesucht von Breitkopf & Härtel.

## Gesuch.

Für eine Blumen- und Modewaarenfabrik am Plage wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger junger Mann als Reisender gesucht. Die meiste Berücksichtigung finden solche, welche bereits in dieser Branche oder ähnlicher gereist haben. Offerten unter V. G.  $\text{fl}$  25. in der Expedition dieses Blattes.

Für einen mit den gehörigen Schulkenntnissen versehenen jungen Menschen ist zum sofortigen Antritt eine Lehrlingsstelle offen bei

S. Fränkel sen.

Ein Kohlenfahrer wird gesucht in der Kohlenniederlage Antonstraße Nr. 14.

Ein junger Mensch von ca. 20 Jahren, der eine hübsche Hand schreibt und im Rechnen bewandert ist, kann eine gute und dauernde Stelle finden. Adressen sind abzugeben unter den Buchstaben R. F.  $\text{fl}$  10 in der Expedition dieses Blattes.

Ein Laufbursche wird zum 15. Januar gesucht von Julius Kiehlung, Dresdner Straße Nr. 57.

Gesucht wird ein Gartenbursche, der aber schon bei einem Gärtner gewesen ist, oder ein Gehülfe, Nr. 86 Lindenau b. Gärtner.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein Laufbursche von 14 bis 16 Jahren. Zu melden Petersstraße Nr. 29 beim Hausmann.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche Dresdner Straße 63 im Hofe rechts 3 Treppen, Thüre links.

Gesucht wird sogleich Krankheit halber ein kräftiger Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, Café Saxon.

Ein anständiger Bursche von 15—16 Jahren, von hier, findet gegen Wochenlohn sogleich Beschäftigung in der Spielkartenfabrik von C. Voigt, Reichels Garten, alter Hof.

Gesucht wird ein Gärtner für ein auswärtiges Gut. Offerten franco poste restante A. B. hier.

Gesucht wird zum 1. Februar für Küche und häusliche Arbeit ein ordentliches reinliches Mädchen.

Hierauf Reflectirende können sich melden Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird zum ersten Februar ein Hausmädchen, das auch gut nähen und platten kann.

Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden Mühlgasse Nr. 10, 1. Etage links.

Gesucht wird zum 1. Febr. für Küche und häusliche Arbeit ein ordentliches und reinliches Mädchen  
Elsterstraße Nr. 33, 2. Etage.

Gesucht wird bis zum 1. Februar ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Hospitalstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Dresdner Straße Nr. 5 im Gewölbe.

Gesucht wird eine Person von gesetztem Jahren, welche der Küche und Haushaltung allein vorstehen kann. Zu erfragen Promenadenstraße Nr. 1603 d, 1. Etage.

Gesucht wird sofort ein Mädchen von 16—17 Jahren zur häuslichen Arbeit. Näheres Brühl Nr. 53, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen, welches alle Arbeit machen muß,  
Petersstraße Nr. 16, eine Treppe links.

Gesucht wird ein Dienstmädchen mit guten Attesten  
Kosplatz Nr. 10, 1. Etage.

Gesucht wird zu baldigem Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen. Nur Solche können sich melden große Funkenburg in der Wirthschaft.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen Erdmannstraße Nr. 2, 1 Treppe links.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit Kohlenstraße Nr. 77 parterre.

Ein ordentliches und reinliches Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen kann, wird für die Küche und häusliche Arbeit zum ersten Februar zu mieten gesucht.  
Näheres Lehmanns Garten, zweites Haus 3. Etage rechts.

**Gesucht**

wird zum sofortigen Antritt ein anständiges junges Mädchen, welches im Schneidern geübt ist. Zu erfragen Auerbachs Hof Nr. 51, erste Etage bei S. Hausmann.

Ein anständiges, gebildetes, in den weiblichen Arbeiten erfahrenes Mädchen wird zur Aufsicht von Kindern zum 1. Februar zu miethen gesucht Königsstraße Nr. 18, 3 Treppen rechts.

**Gesucht** wird zum 15. ds. Mts. oder 1. Februar in guten Dienst und Lohn ein an Ordnung gewöhntes, arbeitsames Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Reichsstraße Nr. 55 bei H. Schulze, Schirmfabrik.

**Gesucht** wird ein Mädchen zur Aufwartung hohe Straße Nr. 18, 1. Etage links.

**Das conc. Personalvermittlungsgeschäft** von Julius Knöfel, Reichsstraße Nr. 9, 2. Etage, überweist kostenfrei vorzüglich gut empfohlenes männl. und weibl. Personal für alle Branchen, das sofort und später Condition sucht.

Ein tüchtiger Comptoirist, dem sehr gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht pr. 15. d. M. oder 1. Februar Stellung. Gef. Adr. beliebe man unter A. A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird von einem jungen Mann, welcher schon gereist hat, in allen Comptoirarbeiten erfahren und der französischen Sprache mächtig ist, eine Stelle auf dem Comptoir oder ein Reiseposten. Offerten A. F. Nr. 34. poste rest. Leipzig.

**Gesucht** wird von einem militärfreien Mann ein Posten als Markthelfer oder Hausmann zum 1. oder 15. Februar. Adressen bittet man Katharinenstraße Nr. 19, Hof Gewölbe 9 niederzulegen.

Ein junger Mann sucht einen Posten als Markthelfer oder Hausmann. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 4 bei Hrn. Reimann.

Eine junge geübte Plätterin sucht Beschäftigung im oder äußerem Hause. Näheres Johannisgasse Nr. 20 parterre.

Eine gewandte Verkäuferin von auswärts, gegenwärtig hier conditionirend, sucht veränderungshalber ähnliche gute Stellung. Näheres zu erfragen Petersstraße Nr. 45 im Gewölbe.

Ein gewandtes, accurates Stubenmädchen, welches längere Zeit in vornehmen Familien diente, sucht bis 1. Febr. Stelle. Näheres Münzgasse Nr. 3, 1. Etage.

Ein junges gewandtes Mädchen aus anständiger Familie, nicht von hier, sucht eine Stelle als Stuben- oder Ladenmädchen. Näheres Brühl 83 bei Karl Städter.

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen. Auch sucht daselbst ein Mädchen anständige Aufwartungen. Ulrichs-gasse Nr. 33, 2 Tr. vorn heraus bei Beckens.

Ein Mädchen von 16 Jahren sucht zum 15. einen Dienst als Kindermädchen. Adressen bittet man Gerberstraße Nr. 60 im Hofe parterre niederzulegen.

**Gesucht.** Ein Mädchen, mit guten Attesten versehen, sucht einen Dienst als Kindermuhme, sogleich oder zum 15. d. M. Die werthen Adr. sind unter R. J. niederzulegen in der Exp. d. Bl.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft bis 1. Februar Dienst als Jungemagd. Zu erfragen Gartenstraße Nr. 14 bei Madame Voigt.

Ein junges, anständiges, solides Mädchen von auswärts, welches im Weisnähen und Puzmachen geübt ist, sucht zum ersten Februar einen Dienst als Jungemagd. Alles Nähere zu erfragen Katharinenstraße Nr. 19, Hof Gewölbe 9.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches schon längere Zeit in einem Verkaufsgeschäft conditionierte, im Schneidern, so wie in allen weiblichen Arbeiten geübt, sucht zum 1. oder 15. Februar eine derartige Stelle. Adressen bittet man abzugeben Thomaskirchhof Nr. 4 parterre.

Ein sehr an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, dem die besten Atteste von mehreren großen Herrschaften hier, so wie auch deren Empfehlungen zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum ersten Februar eine Stelle, sei es als Stubenmädchen, Ladenmädchen oder auch als selbstständige Führerin einer Wirthschaft. Alles Nähere Petersstraße Nr. 31, 2. Etage.

**Gesucht.** Ein gewandtes Mädchen, welches in Materialgeschäften als Verkäuferin gewesen, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres kl. Fleischergasse Nr. 23, 1. Etage links.

Ein Mädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeit wohl erfahren ist, sucht zum 1. Februar einen Dienst. Zu erfragen beim Hausmann Brühl Nr. 10.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Februar für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 1 in der Ausfahrt.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Rosenthalgasse Nr. 16 parterre.

Eine empfohlene Demoiselle, welche auch in der Landwirthschaft thätig gewesen ist, sucht eine ähnliche Stelle. Kl. Fleischergasse 23, 1. Et. links.

**Gesucht** wird für eine Gesellschaft ein Local in der innern Stadt, aus 3-4 Zimmern bestehend, in erster oder zweiter Etage. Offerten beliebe man abzugeben in der Buchhandlung von Carl Fr. Fleischer.

**Messlocal-Gesuch.**

Auf dem Brühl, zwischen Reichs- und Hainstraße, oder in der Katharinen- und Reichsstraße wird ein Zimmer in erster Etage oder Antheil an einem Locale für die kommenden Hauptmessen zu miethen gesucht. Anerbietungen mit Preise Reichsstraße Nr. 13 an den Hausmann abzugeben.

**Gesuch.**

Eine geräumige Localität oder ein ganzes Häuschen, zur Cigarrenfabrikation geeignet, wird zu Ostern oder Johannis zu miethen oder auch zu kaufen gesucht, und bittet man hierauf bezügliche Adressen bei Herrn C. F. Zeibig, Hainstraße 19 niederzulegen.

Ein Geschäfts-Local, auch eine Parterrewohnung von etwa 2 bis 3 Zimmern, wird auf Ostern oder Michaelis d. J. gesucht. Adressen bittet man unter M. B. Nr. 13. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Logis-Gesuch.**

Für künftige Ostern wird eine 1. oder 2. Etage von 4 bis 5 Zimmern und Zubehör, innere Stadt, von Leuten ohne Kinder zu miethen gesucht. Adressen unter K. R. 4200. Exped. d. Bl.

**Zu miethen gesucht und sofort bis spätestens den 1. Febr. zu beziehen** werden von einem jungen Ausländer zwei fein meublirte Zimmer mit freier Aussicht, am liebsten West- oder Dresdner Straße, nicht über 2 Treppen.

Bezügliche Adressen werden versiegelt mit Angabe des Preises unter der Chiffre E. v. S. im Café Ortelli, Thomaskirchhof, erbeten.

**Gesucht** wird pr. Ostern oder Johannis eine größere Etage von 6-8 Stuben nebst dazu gehörigen Kammern in der äußern Dresdner Straße. Adressen bittet man unter A. 20. an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

**Gesucht** wird zu Johannis c. von einem Beamten ein Logis im Preise von 50 bis 70  $\text{fl}$ , wo möglich in der Nähe der Bahnhöfe. — Gef. Adressen beliebe man Brühl Nr. 34 bei Herrn Siefert niederzulegen.

Eine freundliche Wohnung, möglichst an der Promenade gelegen, wird von zwei jungen Kaufleuten zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre L. 12. in Stadt Berlin abzugeben.

**Gesucht** wird eine Stube ohne Meubles im Preise von 20 bis 30  $\text{fl}$ , womöglich in der innern Stadt, Schloßgasse 12/13 bei Witwe Schräpler.

**Gesucht** wird von einer einzelnen Person ein kleines meublirtes Stübchen im Preise von 24-30 Thlr. bei einer anständigen Familie. Adressen sind niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter L. K.

**Gesucht.** Eine mittlere Familien-Wohnung, Messlage oder innere Vorstadt, zu Ostern beziehbar, von pünctlich zahlenden, Ruhe und Ordnung liebenden Leuten.

Adressen mit Preisangabe beliebe man bei Herrn Otto Bonorand, Katharinenstraße, niederzulegen.

**Gesucht** wird von ein Paar ruhigen, pünctlich zahlenden Eheleuten eine einfach meublirte Stube mit Bett auf einige Monate. Adressen mit Preisangaben sind in der Expedition dieses Blattes unter H. 1. niederzulegen.

Ein junger Kaufmann sucht zum 1. März oder später in einem honetten Hause ein messfreies, freundlich meublirtes Garconlogis, möglichst in der Marien- oder Dresdner Vorstadt gelegen. Auch wäre es wünschenswerth, wenn ein Clavier zur Benutzung freistände. Vermiether wollen ihre Offerten nebst Preisangabe in der Expedition dieses Blattes unter B. L. 500. niederlegen.

Ein sehr solides Mädchen, das ihr eigenes Bett hat, sucht bei anständigen Leuten ein Unterkommen; sie würde auch gern behilflich in der Wirthschaft sein.

Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 14.]

14. Januar 1859.

Ein kleines heizbares Stübchen im Preise zu 12—18 Thlr. wird zu miethen gesucht. — Adressen sind abzugeben Tauchaer Straße Nr. 18 B, 4 Treppen.

Ein Mädchen vom Lande sucht baldigst Schlafstelle. Adressen bittet man unter C. A. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

## Vortheilhaft für Kaufleute u. Agenten.

Zu vermieten ist ab Ostern eine große Niederlage, gewölbt, mit Boden, 1 Treppe hoch, beides sehr trocken, wird sich für Tabak, Wolle u. a. sehr gut eignen.

Näheres beim Wirth der Stadt Wien.

## Für Herrschaften

ist Stadt Wien hier sämmtliches zur Stallung Gehörige ab Ostern 1859 zu vermieten. Näheres beim Wirth „Stadt Wien.“

Im Hauptgebäude des „Kurprinz“ am Rosplatz Nr. 8 allhier ist das Erdgeschos von Ostern 1859 ab zu vermieten.

Adv. D. A. D. Schmidt, Hainstraße 7.

In Frankfurt a/D. ist zur nächsten Frühjahrs-Messe ein kleiner Laden zu vermieten große Schorn- und Regierungs-Straßen-Ecke Nr. 59.

Zu erfragen bei H. Brunwald, Brühl Nr. 57.

**Wohnungs-Vermietung.** Eine Familien-Wohnung in der vierten Etage des Hauses Nr. 17 im Brühl ist vom 1. April d. J. ab zu vermieten.

Zu vermieten ist ein Wohnhaus mit 8 Stuben nebst Garten Braustraße Nr. 14.

Zu vermieten ist eine nobel eingerichtete 1. Etage in der Königsstraße von 5 Stuben nebst Zubehör und Garten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Zu vermieten ist zu Ostern in angenehmer Lage der Vorstadt ein seit Jahren zu einem lebhaften Victualienhandel benutztes Local mit Wohnung. Adressen abzugeben bei Herrn Thors Schmidt, Ecke der Schützen- und Querstraße.

## Keller-Vermietung.

Zu vermieten ist in der Grimma'schen Str., nahe dem Markt, ein geräumiger trockener Keller, welcher sich für Niederlagen am besten eignet. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 4 im Geschäft bei Hrn. Fiedler & Ries.

## Sommerlogis.

Eine Familienwohnung nebst Zubehör ist für nächsten Sommer zu vermieten Soblis Nr. 12. Näheres zu erfragen Weststraße, Herrn Maurermeister Siegel's Haus parterre links.

## Garçon = Logis.

Ein fein meublirtes Zimmer, 1 Treppe, ist per 1. Febr. meßfrei zu vermieten Universitätsstraße Nr. 19 parterre.

Feine Zimmer sind sofort zu haben. Näheres Reichstraße Nr. 47, 4. Etage (Kochs Hof).

Eine meublirte Stube mit oder ohne Schlafzimmer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Eine ausmeublirte Stube ist zu vermieten Universitätsstr. 19, 1 Treppe rechts. Dasselbst sind auch Schlafstellen offen.

## Zu vermieten

ist eine fein meublirte Stube mit Schlafcabinet, für einen oder zwei Herren passend, Weststraße Nr. 1686, 2. Etage links.

## Zu vermieten

ist sofort eine meublirte Stube mit oder ohne Kammer an einen oder zwei solide Herren Brühl Nr. 52, im Hofe rechts 1 Treppe bei Winkler.

Zu vermieten ist von jetzt an für Herren eine freundliche Stube Nicolaisstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundlich gut meublirtes Zimmer, meßfrei, am Markt heraus 5. Etage in Stieglitzens Hofe.

Zu vermieten: eine Stube nebst Schlafstube, fein ausmeublirt, eine Treppe hoch gelegen, mit separatem Eingang, an einen Herrn. Magazingasse Nr. 2 parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine ausmeublirte Stube, Aussicht nach der Promenade, Theatergasse Nr. 4, 3 Tr.

Zu vermieten ist 1. Febr. eine freundlich meublirte Stube mit Kammer und Hausschlüssel an einen Herrn von der Handlung oder Beamten Frankfurter Straße 36, 2 Treppen vorn.

Zu vermieten ist billig an ledige Herren ein freundliches Stübchen, vorn heraus, kl. Fleischergasse Nr. 7, 2 Tr.

Zu vermieten ist vom 1. Februar oder früher eine elegant meublirte Stube mit Schlafstube, Aussicht auf den Markt, Hainstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Zu vermieten sind zu Ostern 2 elegante Zimmer und Schlafkammer Hainstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Zu vermieten: ein elegant meublirtes Zimmer nebst Kammer für einen oder zwei Herren Dresdner Straße Nr. 63, neben der Post. Zu erfragen unterm Thorweg im Fleischgeschäft.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube und Schlafkammer kleine Windmühlenstraße Nr. 11, 2 Treppen links.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine freundliche gut meublirte Stube mit Hausschlüssel Neukirchhof 10, 3. Et.

Zu vermieten sind in Lehmanns Garten 2 freundliche meublirte heizbare Schlafstellen in einer Stube. Zu erfragen 2. Haus 4 Treppen links.

Zu vermieten ist ein anständig meublirtes Zimmer mit Kammer, Hausschlüssel, Täubchenweg Nr. 4, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht Lehmanns Garten 1. Haus 3 Treppen links.

**Wohn- u. Schlafstube**, sehr freundlich (Gartenaussicht) ist 1. Febr., meßfrei u. Hausschlüssel, zu beziehen Rosplatz 9, 3 Tr. im Hof.

Eine meublirte Stube mit Kammer ist zu vermieten an Herren Dresdner Straße bei der Post Nr. 63 vorn heraus die 4. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube an einen Herrn Hainstraße Nr. 17, 2. Etage links.

Stube und Kammer mit freundlicher Aussicht ist an einen Herrn von der Handlung oder Expedition zum ersten Februar zu vermieten alte Burg Nr. 14 parterre.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen eine gut meublirte Stube, separater Eingang und Hausschlüssel, Frankfurter Straße Nr. 57.

Sogleich ist ein freundliches Stübchen zu ein oder zwei Schlafstellen zu vermieten große Fleischergasse 10, 2 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Brühl Nr. 83 bei Städter.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an einen soliden Herrn Petersstraße Nr. 16, eine Treppe links.

Schlafstellen sind offen Neukirchhof Nr. 11 im Hofe quer vor 2 Treppen.

Offen sind einige Schlafstellen Grimma'sche Straße Nr. 21, 4 Treppen vorn heraus.

Auf vielseitigen Wunsch bleibt der I. Cyclus ausgezeichneter Stereoskop-Naturaufnahmen noch bis Sonntag auf der alten Waage ausgestellt.

## Die Eisbahn

auf dem Teiche in Gerhards Garten ist sicher und gut zu befahren. Gebrüder Böse, Fischermeister.

## Vereinigte 66r.

Sonnabend den 15. Januar d. J. Kränzchen. Billets sind zu bekommen im Wiener Saal. D. V.

## Die Brandbäckerei

empfehlen täglich frische Pfannkuchen und verschiedenen Kaffeebrühen, wozu freundlich einladet E. Hentschel.



### Zweiter Cycclus.

Im Saale des  
**Hotel de Prusse**  
heute Freitag den  
14. Januar 1 große  
geologisch-geognosti-  
sche **Vorstellung**  
aus dem Gebiete  
der Kunst u. Wissen-  
schaft von  
Professor **Mayer**.

Erste Abtheilung: Geologisch-geognostische Darstellung. Zweite  
Abtheilung: Merkwürdigkeiten aus den berühmten Steinsalzwerken  
in Wieliczka und die berühmtesten architektonischen und landschaft-  
lichen Gegenstände. Dritte Abtheilung: Phantasmagorische An-  
sichten berühmter Bildhauerwerke. Zum Schluß: Pierrot und  
Arlequin. Anfang der Vorstellung 1/2 8 Uhr. Casseneröffnung  
7 Uhr. Ende 9 Uhr. Preise der Plätze: Nummerirter Platz  
10 Ngr. Erster Platz 7 1/2 Ngr. Zweiter Platz 5 Ngr. Kinder  
zahlen auf allen Plätzen die Hälfte. Billets sind zur Bequemlich-  
keit des geehrten Publicums täglich bis 5 Uhr Nachmittags zu  
haben in der Buchhandlung von **Otto Klemm**, Universitäts-  
straße Nr. 24, im Gewölbe des Herrn **C. E. Bachmann**,  
Petersstraße Nr. 38 und Abends an der Cassé. Das Nähere  
die Zettel.

Bis Sonnabend den 15. Januar 1859  
zum letzten Male die berühmten  
Steinsalzwerke von Wieliczka.

## Schweizerhäuschen.

Heute Freitag

### CONCERT von Carl Welcker.

Zur Aufführung kommen mit: Overture zur Oper  
"Jessonda" von L. Spohr; Overture zur Oper "die  
Eugenotten" von G. Meyerbeer; "Erlkönig" von Franz  
Schubert; Préludio, Chor und Cavatine aus der Oper "die Kom-  
barden" von Jos. Verdi; "die Wiener", Walzer von Jos. Gungl;  
Künstler-Quadrille von Strauß u. s. w.

Anfang 2 Uhr.

### Grosse Funkenburg. Heute Freitag Concert.

Das Musikchor von Hauschild.

### Große Funkenburg.

Heute Abend ladet zu Allerlei nebst einer Auswahl anderer  
Speisen ergebenst ein  
**J. Fr. Selbig.**

### \* Gosenthal. \*

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen freundlichst ein  
**C. Bartmann.**

**Speisehalle**, jetzt Katharinenstraße Nr. 20. Heute  
Klöße mit Topfbraten à Port. 2 1/2 Ngr.

### Salon-Theater in Neuschönefeld (Gräfe's Salon).

Heute Freitag, zum zweiten Male: Die Grille. Ländliches Gemälde.

Seyffert.

# ODDEON.

Heute Freitag den 14. Januar

## GROSSES CONCERT

vom

Musikchore des Directors **E. Starke**

unter Mitwirkung

der schottischen Glockenspieler im Nationalcostüm.

Näheres durch die Programme. Anfang 7 Uhr.

**Entrée à Person 3 Ngr.**

Restauration à la carte, preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere.

**A. Herrmann.**

### Hôtel de Saxe.

Heute Abend Quartett- und humoristische Gesangvorträge  
der Herren Strack, Stahlheuer, Music und Ring aus Berlin.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Heute Abend  
**Abschieds-Concert**  
von der Familie **Kilian**.

**Aug. Wölbling**

am Markt, Königsbaus.

### Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zum Schlachtfest nebst guter Gose  
und ff. Dresdner Felsenkeller-Bagerbier freundlichst ein.  
**L. Weinhardt.**

Morgen Schlachtfest bei **J. S. Beck**,  
Neukirchhof Nr. 11.

### Leinwandhalle, Brühl 3.

Von heute an befindet sich meine  
**bayerische Bierstube**

wieder vorn heraus nach dem Brühl. Jeden Morgen Bouillen  
mit **Ragout au**, so wie das vorzüglichste bayerische Bier  
aus der königl. Brauerei in Nürnberg. **W. Roessiger.**

**Jacobs Restauration, Promenadenstrasse,**  
ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen freund-  
lichst ein. Das Bier ff.

Morgen Schlachtfest. **C. Burkhart**,  
Neukirchhof Nr. 41.

# Bayerische Bierstube „Stadt Wien.“

Von heute ab echt Münchner Bier ff. à Seidel 1½ Ngr., echt Rißinger à Seidel 2 Ngr. Möblus.

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Freitag Schweinsknochen und Topfbraten mit Thüringer Klößen, so wie alle Tage frisches Gebäck, wozu ergebenst einladet **A. Seyser.**

**Goldene Eule. Heute Schlachtfest. J. G. Wagner.**

**Stadt Braunschweig.** Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Friedr. Wilh. Sehne.**

**Heute Schlachtfest,** früh Wellfleisch, von Mittag an Brat- und frische Wurst, wozu ergebenst einladet **F. S. Küster, Kirch- und Johannisgassen-Ecke.**

**Heute Schlachtfest, es ladet ergebenst ein Wilhelm Friedrich, Zeiger Straße 23.**

**Heute Abend** ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut nebst einem Glas f. Weisener Lagerbier ergebenst ein **Wilh. Schmidt, Markt Nr. 15.**

**Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein S. Bothe, Hospitalstraße 11.**

**Heute Freitag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein J. G. Senge in Reichels Garten.**

**Heute früh von 9 Uhr an Speckfuchen bei J. G. Zill im Tunnel.**

**Heute Abend Mockturtle-Suppe bei J. G. Zill im Tunnel.**

**Morgen ladet zum Schlachtfest ergebenst ein C. Busch, Friedrichstraße 32.**

**Morgen Schlachtfest bei C. W. Schneemann.**

## Zerbster Malz-Extract-Bier

verkaufe ich sowohl in als außer dem Hause täglich frisch vom Fasse à Seidel 15 Pf., in Flaschen abgelagert à 3 Ngr. exclusive Flasche (Einsatz 15 Pf.), in Gebinden zu 1/3 Eimer und mehr und empfehle solches als ganz vorzüglich.

Die alleinige Niederlage für Leipzig und Umgegend

**Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.**

## Einen Thaler Belohnung

bei Rückgabe eines vorgestern Abend (12. c.) in einem Fiaker liegen gebliebenen Regenschirmes. Abzugeben Hainstraße Nr. 28, 2. Etage vorn heraus.

**Verloren** wurde vorgestern Abend in der Nähe des Marktes ein **Bund Schlüssel** und bittet man, selbige abzugeben **Gewandgäßchen Nr. 1, 3 Treppen.**

**Verloren** wurde den 12. d. Mts. Abends ein seidnes Taschentuch von der Ritterstraße bis auf den Augustusplatz. — Gegen Dank und Belohnung abzugeben **lange Straße Nr. 7.**

**Verloren** wurde Mittwoch Abend in der Nähe des Theaters ein **schwarzer Hut.** Man bittet, selbigen gef. **Hotel de Saxe** beim Hausmann abzugeben.

**Verloren** wurde gestern in den Nachmittagsstunden ein Portemonnaie mit 6 Thlr. Cour. und 18 Ngr. einzeln von der Reichstraße bis Nicolaisstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben **Reudniger Str. 15 part. r.**

**Verloren** wurde am 12. d. M. Abends ein Buch, betitelt **der Jude, 2. Band.** Gegen angemessene Belohnung abzugeben **Nicolaisstraße Nr. 13, 2 Treppen.**

**Verloren** wurde in der Nähe der Post eine silberne Brille und ein lederner Galosch. Gegen Belohnung abzugeben **Reichels Garten, Petersbrunnen 3. Etage.**

**Verloren** wurde Mittwoch Abend im oder ab Schützenhaus entlang der Lauchaer, Mittel-, Marien-, langen bis zur äußern Dresdner Straße ein **goldener Siegelring mit rothem Stein (Carneol).** Für dessen gef. Abgabe Dresdner Straße 27 bei Herrn **Sänzel** wird angemessene Belohnung zugesichert.

**Verloren** wurde am Dienstag ein goldener Siegelring mit Inschrift. Der Finder erhält gegen Abgabe im deutschen Haus eine gute Belohnung.

Die Perlmutter-Krücke zu einem Stöckchen ist am Sonntag verloren worden und gegen Belohnung in Herrn **Baarmanns Restauration, Katharinenstraße,** abzugeben.

Ein Damen-Feuertiefel wurde vom Schützenhause in Leipzig bis Lindenau verloren. Der Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung abzugeben **Neukirchhof Nr. 27, 1 Treppe.**

Sämmtliche Mitglieder der Kranken- und Sterbecasse des Vereins ehrenvoll verabschiedeter Militärs werden zur Quartalsversammlung den 16. Januar 1859 in der Restauration zum goldenen Ring, Nicolaisstraße Nr. 38, Nachmittags 3 Uhr hierdurch eingeladen. — Tagesordnung: Rechnung durchzusehen. — Zahlreiches Erscheinen wird gewünscht.

**Der Cassirer.**

**Verloren** wurde Mittwoch Abend ein Summiüberschuh. Gegen Belohnung beim Hausmann in der gr. Feuerkugel abzugeben.

**Verloren** wurde gestern Morgen ein Kinder-Pelzkragen. — Gegen 15 Ngr. Belohnung **Inselstraße Nr. 9 parterre** abzugeben.

**Den Steinsebergeseßen Friedrich Schnelder**

ersuche ich, mich mit seinem Besuche zu beehren. **Adolph Stecher, Antonstraße 14.**

Die herzlichsten Glückwünsche dem Herrn **F. August Worens** zu seinem heutigen Wiegenfeste. **A.**

Die besten Glückwünsche dem Herrn **A. K.** aus Erlangen zu seinem 21. Wiegenfeste. **(. — .)**

Es gratuliert dem Herrn Particulier **J. C. Brill** zum heutigen Geburtstag, daß der Durchgang zittert, Ein Dir Wohlbekannter. **Sorge nur für guten Stoff.**

Für die Witwe und Waisen in dem eingestürzten Hause auf der Albertstraße gingen ein bei Herrn **Moriz Schumann:** K. u. F. 2  $\text{fl}$ , Herr Professor **E.** 1  $\text{fl}$ , Madame **E.** 1  $\text{fl}$ , Herr Medic.-Rath Dr. **Günz** 1 Ducaten, K. L. 5  $\text{fl}$ , H. Dankloff 1  $\text{fl}$ , Madame **Rudolph** 10  $\text{fl}$ , A. B. 15  $\text{fl}$ , Dr. **S.** 1  $\text{fl}$ , F. B. 5  $\text{fl}$ , A. J. 2½  $\text{fl}$ ; bei Herren **Gebrüder Spillner:** Herr **Weniger** 2  $\text{fl}$ , Ephraim **W.** 2  $\text{fl}$ , B. 1  $\text{fl}$ , P. A. 2  $\text{fl}$ , H. D. 10  $\text{fl}$ , A. H. 1  $\text{fl}$ , L. P. für die Witwe und Waisen 5  $\text{fl}$ ; bei Herrn **Friedrich Voigt:** für die Zertrümmerten 1  $\text{fl}$ , C. G. 1  $\text{fl}$ , G. H. 15  $\text{fl}$ , W...r 10  $\text{fl}$ ; direct an die Frau selbst 1  $\text{fl}$ .

## Dankagung.

Unterzeichnete fühlt sich gedrungen, ihren herzlichsten Dank darzubringen für die mildthätigen Gaben, welche auf ihren Hülfseruf vom December v. J. eingegangen sind.

Diese freundliche Theilnahme hat meinem Herzen um so wohlgethan, als sie zum großen Theil nur von bekannten und mir näher stehenden Gönnern und Freunden ausgegangen ist, die, bekannt mit meinen Verhältnissen, meine unglückliche Lage in ihrer ganzen Größe zu beurtheilen wußten, in welche ich durch den Hauseinsturz mit den Meinigen gesetzt worden bin.

Gestützt auf dieses öffentliche Anerkennung wage ich daher nochmals meinen Aufruf um mildthätige Unterstützung hiermit zu wiederholen, namentlich lege ich meine Bitte vorzugsweise den Herren **Hausbesitzern** an das Herz, die meine Lage beurtheilen können, wenn ich versichere, daß ich nicht im Stande bin, aus eigenen Mitteln den Neubau zu beginnen. Auch wäre mir geholfen, wenn sich ein oder mehrere hochherzige Menschenfreunde herbei ließen oder sich dahin vereinigten, mich durch ein verhältnißmäßiges **Darlehen** gegen billige Zinsen dazu in den Stand setzen zu wollen.

**Dorothea Klotz, Albertstraße Nr. 7.**

# Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung

beginnt mit Januar und kostet

|                                |          |
|--------------------------------|----------|
| ein Abonnement jährlich        | 1 — 7.   |
| Familien-Billets zu 2 Personen | 1 = 20 = |
| do. " 3 "                      | 2 = 10 = |
| do. " 4 "                      | 2 = 25 = |
| do. " 5 "                      | 3 = 10 = |

**Heute Abend Stolze'scher Stenographen-Verein.**

**Die heutige Uebung im Chorgesang muss unterbleiben.**

H. Langer.

## **OSSIAN.** Heute Abend 7 Uhr Probe.

Gestern Abend 9 Uhr wurde uns unser lieber Robert im zarten Alter von 1 Jahr 8 Monaten durch den Tod entzogen. Verwandten und Freunden widmen diese schmerzliche Nachricht die tiefbetrübten Aeltern  
Leipzig, den 13. Januar 1859.

**Robert Böhne,  
Emilie Böhne, geb. Nading.**

Heute früh in der 7. Stunde endete ein sanfter Tod die langen Leiden unserer guten Gattin und Mutter Johanne Ludwig, geb. Fleck. Um stille Theilnahme bitten  
Leipzig, den 13. Januar 1859.

die trauernden Hinterlassenen.

Heute Vormittag 10 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Knaben erfreut.  
Leipzig, den 13. Januar 1859.

**Gustav Handwerd,  
Julie Handwerd,  
geb. Combold-Sturz.**

Heute früh 9 Uhr wurde meine liebe Frau, Maria geb. Burbach, von einem starken Knaben glücklich entbunden.  
Leipzig, den 13. Januar 1859.

**Leop. Kühne.**

Heute schenkte uns Gott einen gesunden Knaben, welches wir Verwandten und Freunden nur hierdurch mittheilen.  
Leipzig, den 12. Januar 1859.

**Philipp Peter,  
Clara Peter, geb. Wetsch.**

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend Reis mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Wappler.

## Ungemeldete Fremde.

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <p>v. Alten, Priv. a. Augsburg, Hotel de Prusse.<br/>Nisch, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.<br/>Braun, Forststr. a. Füßen, Hotel de Prusse.<br/>Walle, Kfm. a. Dessau, und<br/>Wieser, Kfm. a. Naumburg, goldner Hahn.<br/>Berger, Kfm. a. Königsberg, Stadt Wien.<br/>v. Bülow, Stabsf. a. Schwerin, und<br/>v. Bombergben, Rent. n. Gemahlin a. Paris, Hotel de Pologne.<br/>Baumann, Kunstgärtner a. Holten, Schw. Kreuz.<br/>Bornemann, Adv. a. Greiz, Stadt Berlin.<br/>Carlmann, Pastor a. Klein-Wangen, w. Schwan.<br/>Cohn, Geh.-Rath a. Dessau, Stadt Rom.<br/>Dietrich, Del. a. Sorau, Hotel de Prusse.<br/>David, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.<br/>Gehlich, Kfm. a. Bamberg, Hotel de Prusse.<br/>Gehling, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.<br/>Fisch, Dr. med. a. Herlau i/Schw., Hotel de Daviere.<br/>Formann, Hutfabr. a. Pilsen, Schw. Kreuz.<br/>Frische, Frau a. Dresden, Stadt Nürnberg.<br/>Funte, Kfm. a. Staddach, Hotel de Daviere.<br/>Gierth, Obef. a. Weisig, Palmbaum.<br/>Grunert, Maurerstr. a. Meissen, Restaur. der E. Dr. Eisenbahn.<br/>Glücksberg, Buchhdlr. a. Warschau, S. de Bav.<br/>Heinze, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Prusse.<br/>Humbert, Kfm. a. Frankfurt a/M., und<br/>Heinrich, Fr. a. Weisig, Palmbaum.</p> | <p>Hartwig, Kfm. n. Fr. a. Nürnberg, St. Nürnberg.<br/>Jücker, Hdlgsreis. a. Eisenach, St. Hamb.<br/>Jumisch, Frau a. Weisensfeld, Stadt Berlin.<br/>Knewig, Kfm. a. Offenbach, Palmbaum.<br/>Klinke, Kfm. a. Altona, Stadt Hamburg.<br/>Kriehmann, Mühlenbes. a. Woldenberg, grüner Baum.<br/>Kley, Kfm. a. Köln, Stadt Berlin.<br/>Leppold, Hdlgscommis a. Neutlingen, S. de Russie.<br/>Laap, Kfm. a. Nordhausen, und<br/>Loofe, Kfm. a. Brandenburg, Palmbaum.<br/>Lang, Kfm. a. Regensburg, und<br/>Lewinich, Kfm. a. Erlangen, Hotel de Daviere.<br/>Löwenstein, Kfm. u. Berlin, Stadt Breslau.<br/>Lange, Buchhtr. a. Quakenbrück Neulirch. 43.<br/>Müller, Kfm. a. Gimmighausen, S. de Prusse.<br/>v. Rathloß, Hgbes. a. Danzig, Stadt Rom.<br/>Mühlner, Fabr. a. Meerane, Bamberger Hof.<br/>Mandelbaum, Kfm. München, halber Mond.<br/>v. Ritta, Priv. n. Gemahlin a. Pesth, S. de Pol.<br/>Rebelung, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Berlin.<br/>Prädel, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. de Prusse.<br/>v. Pflug, Frh., Leut. a. Grimma, Stadt Dresd.<br/>Behofskinos, Prof. n. S. a. Oressa, Palmb.<br/>Paine, Rent. a. New-York, Hotel de Pologne.<br/>Pausse, Apoth. a. Dresden, Rest. d. E. Dr. Eisenb.<br/>Petersen, Kfm. a. Eisenburg, Stadt Hamburg.<br/>Preis, Dr. med. a. Karlsbad, Hotel de Daviere.<br/>Pörtsch, Leogr.-Inspr. a. Dresden, gr. Baum.</p> | <p>Roth, Fabr. a. Ehrenfriedersdorf, Bamb. Hof.<br/>Niedel, Adv. a. Pomsen, Stadt Dresden.<br/>Staub, Kfm. a. Cassel, goldner Hahn.<br/>Schuhmann, und<br/>Seyffardt, Kf. a. Grefeld, Hotel de Russie.<br/>Schönerstedt, Kfm. a. Müllendorf, St. Dresden.<br/>Seiffert, Appell.-Ger.-Dir. n. L. a. Hamburg, Stadt Rom.<br/>Salomon, Kfm. a. Mainz, und<br/>Salomon, Kfm. a. Gießen, goldne Sonne.<br/>Schäffer, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.<br/>Sander, Kfm. a. Rixingen, Stadt Hamburg.<br/>Scharer, Fr. a. Fürth,<br/>Schuler, Mühlenbes. a. Neumühl.<br/>Scholl, Gastw. n. Fr. a. Veroun, und<br/>Sahlmann, Kfm. a. Rütth, schwarzes Kreuz.<br/>Silbermann, Kfm. a. Altenfundsdt. gr. Baum.<br/>Schwalbe, Strumpffabr. a. Chemnitz, Bamb. S.<br/>Schmidt, Kfm. a. Jittau, Stadt Breslau.<br/>Thomas, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.<br/>Wagner, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamb.<br/>Weisensfeld, Kfm. a. Nürnberg, gr. Baum.<br/>Waltner, Schuhmacherm. a. Zwickau, Bamb. S.<br/>Weiß, Productenhdlr. a. Wien, Brühl 64.<br/>Weise, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Nürnberg.<br/>Wegner, Beamter a. Wien, Stadt Wien.<br/>Wallerstein, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. de Prusse.<br/>Wiesengrund, Kfm. a. Dettelbach, Palmbaum.<br/>Zimmermann, Berw. u. Laasphe, Palmbaum.</p> |
|--|---|--|

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 13. Jan. Berl.-Anh. A. u. B. 109<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Berl.-Stett. 102<sup>1</sup>/<sub>2</sub>;  
Cöln-Mind. 136; Oberschles. A. u. C. 128<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. B. —; Dester. —  
franz. 152<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Thüring. 107; Friedr.-Wilh.-Nordb. 58<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Lud-  
wigsh.-Berb. 145; Dester. 5% Met. —; do. Nat.-Anl. 77<sup>1</sup>/<sub>2</sub>;  
Loofe v. 1854 —; Dester. Credit. 100. 1858. 61; Leipziger  
Credit-Anst. 70; Dester. Credit-Anst. 107; Dessauer Credit-  
do. 47<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Genfer do. 59<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Weimarische Bank-Actien —;  
Braunschweig. do. —; Gerar do. 82; Thüringer do. —;  
Norddeutsche do. 80; Darmst. do. 88<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Preussische do.  
—; Hannover. do. 94; Disconto-Comm.-Anth. 101<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Wien  
2 Mt. 94<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Amsterdam l. S. 142<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Hamburg l. S. 151<sup>3</sup>/<sub>4</sub>;  
London 3 Mt. 6. 19<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Paris 2 Mt. 79<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Frankfurt a. M.  
2 Mt. 56. 22; Petersburg 100<sup>3</sup>/<sub>4</sub>.

London, 12. Januar. Consols 95<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; 3% Span. —; 1% n.  
diff. 28<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.  
Paris, 12. Januar. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Rente 95. —; 3% Rente 68. 40;  
Span. 1% n. diff. —; do. 3% innere — Silber-Anleihe 89;  
Credit mobil. 770; Dester. Staatsb. Lomb. Eisenb.-Act.  
512; Franz. Josephsbahn 485.  
Berliner Productenbörse, 13. Jan. Weizen: loco 48 bis  
77 Geld. — Roggen: loco 48<sup>1</sup>/<sub>8</sub> Geld, Jan. 47<sup>3</sup>/<sub>8</sub>, Januar-  
Februar 47<sup>5</sup>/<sub>8</sub>, Febr.-Frühj. 47<sup>3</sup>/<sub>8</sub> niedriger. — Spiritus: loco  
18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> S., Jan. 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Januar-Febr. 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Febr.-Frühj. 19<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
still. — Rübsöl: loco 15<sup>1</sup>/<sub>8</sub> Geld, Jan. 15, Jan.-Februar 15,  
Febr.-Frühj. 15 fest. — Gerste: loco 33—43 Geld. — Hafer:  
loco 27—34 S., Januar 30; Jan.-Febr. 30, Febr.-Frühj. 31.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag  
nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
5—6 Uhr im Redactionslocale, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.